

- Gemeinderat
 Technischer Ausschuss
 Verwaltungs- und
 Finanzausschuss

Sitzungsvorlage Nr.: 072/2019
 Bearbeiter.: Markus Streich

Sitzung am 28.06.2019
 Aktenzeichen: 463.02

- Öffentlich
 Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			M. Streich

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	11.07.2018	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	14.09.2018	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	16.11.2018	öffentlich
Gemeinderat	Vorberatung	16.11.2018	öffentlich
Gemeinderat	Vorberatung	11.04.2019	öffentlich
Gemeinderat	Beschlussfassung	28.06.2019	öffentlich

Verhandlungsgegenstand: **Sport- und Freizeitgelände Blumersberg**
 - **Vorstellung der Planung und**
Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

1. **Der Gemeinderat nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Leistungen auszuschreiben und dem Gemeinderat zur Vergabe vorzulegen.**

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
 Es werden Haushaltsmittel in Höhe von benötigt.
 Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
 Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)

- Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.
Deckungsvorschlag:
-

Protokollauszug an:

- **Amt 40**

I. Allgemeines

Der Gemeinderat der Stadt Meßstetten hat in seiner Sitzung am 11.07.2018 den Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Sport- und Freizeitgeländes auf dem Blumersberg gefasst. Gleichzeitig wurde der Sperrvermerk für eine erste Planungsrate aufgehoben. In der Sitzung des Gemeinderats am 16.11.2018 wurde das Büro Freiraumplanung Sigmund aus Grafenberg mit den Planungsleistungen beauftragt und gleichzeitig ein Vorentwurf vorgestellt.

II. Vorstellung der Planung

Zuletzt wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 11. April 2019 eine Planung vorgestellt, in die zwischenzeitlich durch das beauftragte Planungsbüro Sigmund die damaligen Beratungsergebnisse eingearbeitet wurden.

Unter anderem wurde die Auswahl der Spielgeräte konkretisiert und der Belag des Rundweges als Ausfluss dieser Beratung als wassergebundene Decke vorgesehen. Bereits in dieser Sitzung waren zu erwartende Mehrkosten in Höhe von 95.000 Euro angekündigt gewesen.

Auf Basis der nochmals verfeinerten Planung entsprechend der vorgenannten Beratung wurde vom Büro Sigmund auch die Kostenschätzung angepasst und weist nunmehr Gesamtkosten in Höhe von 805.237,30 Euro auf. Dabei berücksichtigt wurde auch die Kostenentwicklung seit dem Herbst 2018.

Der aktuelle Planungsstand sowie die weiteren Zusammenhänge zum vorliegenden Entwurf werden im Zuge der Sitzung durch Herrn Sigmund anhand einer Präsentation vorgestellt.

III. Weiteres Vorgehen

Nach der Zustimmung des Gemeinderates zur vorgestellten Planungen können die notwendigen Bauleistungen zur Vergabe vorbereitet werden und die entsprechenden Ausschreibungen erfolgen. Nach dem Vorliegen der Ergebnisse ist geplant, diese im Herbst 2019 dem Gemeinderat zur Vergabe vorzulegen.

Anlagen

1 Lageplan

1 Kostenberechnung

1 Spielgerätekatalog